

Samstag, 03. März 2012

ONZ  **Obwalden und
Nidwalden Zeitung**
WHITESTYLE OPEN 9.-11. MÄRZ 2012

Konzert | 20. August 2011

Musikalisch solidarisch mit Erdbebenopfern Kernser Singbuben singen und sammeln für japanische Kinder



Ehemalige erinnern sich noch an die drei Tournéen der Kernser Singbuben nach Japan. Die heutigen Buben leisten einen solidarischen Beitrag für Kinder, die von den Folgen des Erdbebens betroffen sind.

Foto: Eingesandt

Am Samstag singen und sammeln die Kernser Singbuben mit weiteren Mitwirkenden von 10.00 bis rund 14.00 Uhr vor dem Stadttheater in Luzern für japanische Kinder, die von der Umweltkatastrophe betroffen sind. Nach dem Atomunglück in Japan im Frühjahr war für den Trägerverein der Kernser Singbuben klar, dass man im Sommer zugunsten der betroffenen Bevölkerung in Japan auch einen kleinen Beitrag leisten will. Die Kernser Singbuben haben in den Jahren 1969, 1984 und 1987 auf sehr eindrückliche Art und Weise Land und Leute in Japan auf ihren erfolgreichen Konzerttournéen kennen und schätzen gelernt. Die Erinnerungen an die liebenswürdigen und zuvorkommenden Menschen und die Bilder und Berichte aus dem Land der aufgehenden Sonne bewegten auch die Verantwortlichen und ehemaligen Kernser Singbuben in hohem Masse. Mit der Solidaritäts- und Sammelaktion am Samstag, 20. August, wollen die Verantwortlichen und ehemaligen Singbuben sowie eine Delegation der damals mitgereisten Folkloregruppe ein Zeichen setzen und für die vielen tollen Begegnungen der japanischen Bevölkerung herzlich Danke sagen. Die Sammelaktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bethlehem Mission in Immensee, welche in der am schwersten betroffenen Region Sendai ein Kindergartenprojekt betreut.

Pressedienst

Mehr zum Thema

Ein reichhaltiges Konzert zum Advent - Event der Woche | 08. Dezember 2011

Kernser Singbuben sammeln für japanische Kinder - Kerns | 05. Mai 2011

Applaus für den Stern - Kerns | 13. Dezember 2010

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 108806

17.08.2011, 08.10 Uhr

Autor/in: Pressedienst

Seitenaufrufe: 128

© 2001 - 2012 by ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung